

# A Piece of Cake

Von Ruby\_Photography

## Kapitel 4:

Freitag! Endlich war der letzte Tag der Woche angebrochen. Zum einen freute ich mich total aufs Arbeiten nach der Schule im Cafe und natürlich aufs Wochenende, aber zum anderen wollte ich auch nicht aus dem Bett, da heute zu aller erst Sport auf dem Stundenplan stand, ich hasste Sport. Missmutig zog ich mir dann doch meine Schuluniform an und besah mich nochmal im Spiegel, ich sah zwar sehr sportlich aus von meiner Figur her, war aber alles andere als das...

Also trottete ich nach dem Frühstück los zur Schule, langsam, sehr langsam, da ich den Beginn des Unterrichts doch gerne herausgezögert hätte, wäre ich Levy nicht an der nächsten Ecke in die Arme gelaufen. "Guten Morgen, Lu-chan" kam es mürrisch von der kleineren. 'Die mochte Sport wohl auch nicht' doch bevor ich zu Ende denken konnte bestätigte sie mir auch schon meine Vermutung "Ich bin einfach kein Sportmensch, Lu-chan. Hoffentlich geht der Unterricht schnell rum" grummelte sie während wir nebeneinander her schlurften.

Auf dem Schulgelände angekommen begaben wir uns sofort zu der großen Sporthalle, normaler weiße würden wir bei dem schönen Wetter draußen Sport haben, aber kaum waren wir bei der Schule angekommen fing es auch schon an zu regnen und der Unterricht wurde in die Halle verlegt. Levy erzählte mir dadurch das wir ja immer noch Lehrer Mangel hatten würde wir zusammen mit unserer Parallelklasse den Sportunterricht bestreiten. Wir zogen dann noch schnell unsere Sportsachen an, ich fand die Sachen ja echt süß, allerdings auch freizügig. Sie bestanden aus einem weißen engen Shirt mit dem Schullogo auf der rechten Brust und einer kurzen eher Hotpants artigen roten Hose. Die Jungs trugen das gleiche, nur das deren Hose bis fast zu den Knien ging, wie unfair... Wir sahen uns erstmal nach den anderen Mädchen um, da die Jungs auf der einen und die Mädchen auf der anderen Seite der Halle Unterricht hatten. Allerdings gab es nur einen Lehrer, Laxus Dreyer, Student auf Lehramt für Sport und Ernährung der bei uns sein Referendariat absolvierte und prompt für den Sportunterricht eingeteilt wurde von seinem Großvater unserem Direktor.

Als wir gerade bei den anderen Mädchen angekommen waren drehte ich mich kurz zu den Jungs, um Gray noch schnell mit einem Handzeichen zu grüßen, er erwiderte den Gruß und dann ging auch schon der Unterricht los. "So, genug getratscht" Sprach Hr. Dreyer, der allerdings lieber Laxus genannt werden wollte, streng zu uns "In zweier Teams aufteilen und Dehnübungen für 10 Minuten, danach übt ihr das Werfen mit einem dieser Bälle dort" Seine Finger zeigten auf einen großen Korb mit Basketbällen.

Levy zog mich sofort als ihre favorisierte Partnerin zu sich, und als wir dann nach dem aufwärmen uns einen der Bälle nahmen hörte ich Lisanna über Natsu schwärmen der wohl seid Heute wieder den Unterricht besuchte, allerdings hatte ich gerade keine Lust mich damit auseinander zu setzen, da ich noch viel zu müde und unmotiviert war. Also warfen Levy und ich, zwar mehr schlecht als recht, den Ball in hohem Bogen hin und her. So langsam wurde ich etwas wacher und mit Levy machte der Sportunterricht sogar richtig Spaß, wir scherzten viel und erzählten uns dabei über unsere Pläne fürs Wochenende, sie wollte unbedingt ihr Buch zu Ende lesen, was ich gut verstehen konnte. Und ich? Ich hatte noch keine wirklichen Pläne, vielleicht ein wenig entspannen in meinem schönen Garten, oder die Stadt erkunden. Die zweite Idee fand Levy so super das sie anbot mir alles zu zeigen, sie ist einfach zu lieb.

Natürlich hörten wir auch die Jungs laut lachen und scherzen, zumindest so lange bis ich nur noch ein lautes "VORSICHT" vernahm. Da ich mit dem Rücken zu den Jungen stand bemerkte ich gar nicht was überhaupt passierte, bis ich Levys weit aufgerissene Augen sah und ZACK traf mich einer der Bälle am Hinterkopf. Der hatte gesessen, ich fiel nach vorne auf meine Knie und merkte dabei noch wie mich Levy abstützte bevor ich ganz am Boden aufkam. "Autsch" brachte ich unter zusammengebissenen Zähnen heraus als ich mir an die getroffene Stelle fasste. Die Beule merke ich heute noch... "Oh Man, es tut mir so leid, das war voll keine Absicht" vernahm ich nur die wilde Entschuldigung einer mir unbekanntenen Stimme. Allerdings schwirrte mir so der Kopf das ich dass gar nicht wirklich wahrnahm. Das nächste was ich mit bekam war das Laxus den Jungen wohl ganz schön zur Sau machte der mir den Ball an den Kopf warf, und im nächsten Moment merkte ich schon wie ich von jemandem Huckepack genommen wurde. Vor mir tauchte ein Kirschblütenfarbener Haarschopf auf der zu mir nach hinten sprach, dass er mich ins Krankenzimmer tragen würde. Ich bekam durch das schwummern in meinem Kopf aber immer noch nicht viel mit und wurde dann wohl auch irgendwann bewusstlos.

Als ich wieder aufwachte lag ich in einem Bett auf der Krankenstation, außer mir war allerdings niemand da. Als ich mich langsam aufrichtete wurde der Vorhang der das Bett von dem restlichen Raum trennte leicht aufgezogen und der Junge mit dem Kirschblütenfarbenen Haar trat herein. "Oh gut, du bist wach" sprach er mit einem sanften lächeln zu mir und setzte sich auf den Stuhl der direkt an meinem Krankenbett stand. "Ich wollte dich wirklich nicht mit dem Ball abwerfen, nur Gray wollte mich auf die Palme bringen und da hab ich den Ball wohl mit etwas zu viel Schwung geworfen" bei diesen Worten hielt er mir eine Flasche Wasser entgegen die ich ihm auch sofort aus der Hand nahm und einen Schluck daraus trank. "Ich bin übrigens Natsu, Natsu Dragneel" "Und ich bin Lucy Heartfilia, es ist trotzdem schön dich kennen zulernen" und reichte ihm die Hand. Darauf hin sah er mich mit einem, wenn ich mal Lisanna Zitieren darf 'Atemberaubenden Lächeln', an. Ich muss dabei anscheinend leicht errötet sein da er mich prompt fragte ob es mir gut ginge, denn ich sah wohl für ihn so aus als ob ich Fieber hätte. Zum Glück hatte er es nicht bemerkt. "Ach übrigens, Gray hat mir erzählt das du das Stück Kuchen gebacken hast den er mir gestern noch vorbei gebracht hat, das war sehr lecker, Dankeschön" er grinste mich keck an, und ich errötete erneut. Nun war sich Natsu doch ziemlich sicher das ich Fieber hatte und drückte mich sanft zurück ins Bett.

Als es zur Pause klingelte kamen ein paar Minuten später Gray und Levy zu uns die

unsere Schulsachen dabei hatten "Uff Natsu, da bist du grad mal ein paar Stunden wieder da und bringst fast unsere neue Mitschülerin um" scherzte Gray sogleich auf die Kosten von Natsu. "Oh man, jetzt übertrieb nicht gleich so, Eisprinzessin" "Wen nennst du hier Eisprinzessin du Feuerhirni?" Levy fing herzlich an zu lachen und schüttelte dabei den Kopf, ich war nun doch verwirrter als vorher, ging das mit den beiden immer so? "So Jungs, ab nach draußen mit euch, Lucy muss sich ja auch noch umziehen, und ich fände es nicht so toll wenn ihr sie dabei angaffen würdet" mit diesen Worten schob Levy die beiden Streithähne hinter den Vorhang. "Und ja nicht Spannen!" Als ich meine Schuluniform wieder angelegt hatte zogen wir den Vorhang zurück und traten aus dem Krankenzimmer heraus nachdem sich Porlyusica, die Ärztin unserer Schule, meinen Hinterkopf nochmal angesehen und für O.K. erklärt hatte. Gray und Natsu warteten schon vor dem Zimmer auf uns. Gray wuschelte mir einmal sanft durchs Haar und lächelte mich frech an. "Ist ja alles nochmal gut gegangen, was?" Beim Haare wieder glatt streichen antwortete ich ihm nur ein knappes "Ja" und so gingen wir wieder unseren Weg in die Klassenräume. Levy und ich trotteten dabei hinter Gray und Natsu her, als ich Natsu so von hinten betrachtete viel mir auf das er einen weiß karierten Schal um die Schultern trug, ging es ihm doch noch nicht wieder besser? Hoffentlich hatte er sich nicht hier her gequält. Fragen über Fragen schwirrten durch meinen immer noch leicht brummenden Schädel.

Nach der Schule machten wir uns dann wieder alle gemeinsam auf zum Cafe Fairy Tail. Heute hatte ich auch daran gedacht mir Wechselklamotten für die Küche mitzunehmen da meine Schuluniform gestern doch etwas in Mitleidenschaft gezogen wurde und ich deshalb meine Ersatzuniform trug. Nachdem wir uns alle fertig gemacht hatten, ich trug heute eine Graue Röhrenjeans, Sneaker und ein eng anliegendes Rotes Top das zum Glück nicht ganz so freizügig war. Nachdem ich mir noch meine Schürze über geschmissen hatte band ich mir meine Haare zu einem hohen Zopf zusammen und betrat mit Gray zusammen die Küche. "Oh Lucy, ich hab dich ja noch nie ohne Uniform gesehen" begann er ein Gespräch mit mir "Das steht dir echt gut" Bei diesem Satz errötete ich dann doch ein bisschen, Komplimente war ich nun wirklich nicht gewohnt, auf meiner letzten Schule beachteten mich die meisten nicht einmal. "D-anke..." brachte ich nur zögerlich heraus und widmete mich dann wieder dem Backen der Torten und Kuchen. Gray tat es mir gleich mit seinen Dekorationen. "Ich geh mal schnell ins Lager und hole noch Mehl" sprach ich nach einer Weile zu Gray da uns so langsam die Zutaten ausgingen. Ich trat aus der Küche hinaus und folgte dem kleinen Gang bis zum Ende wo sich das Lager befand. Schnellen Schrittes betrat ich es und sah mich um nach dem gesuchten Gegenstand. Auf einem etwas höheren Regal fand ich das Mehl dann auch und musste mich ganz schön strecken um dort heran zu kommen, als ich es dann endlich geschnappt hatte merkte ich wie ich den Halt unter den Füßen verlor und nach hinten kippte. Zu meiner Verwunderung fiel ich nicht lang, da ich gegen etwas knallte das hinter mir stand und seine Hände an meine Schultern legte. "Oi, Lucy, sei vorsichtig" Das war Natsus Stimme" Ich drehte mich leicht zu ihm um und musste etwas zu ihm aufsehen da er ungefähr so groß war wie Gray. Natsu hatte echt unglaublich schöne Onyx farbene Augen mit einem leichten Grünen hauch darin. Ich war wie gefangen bis er mich wieder zu sich in die Realität holte "Das nächste mal rufst du bitte Loki oder mich wenn du etwas von hier haben möchtest, okay?" Dabei hielt er mahnend einen Finger in die Luft "Wir wollen doch nicht das unserer hübschen Bäckerin etwas passiert" Da war es wieder dieses kecke Grinsen das mich sofort erröten lies. Was war nur mit mir

los? Ich verhielt mich doch sonst nicht so in der Nähe eines Jungen. Reiß dich zusammen Lucy. Ich sah ihm nochmal in die Augen, nickte und verschwand dann wieder in die Küche, allerdings hatte ich mich vorher nochmal bei ihm bedankt.

Es war wohl ein Ritual meiner im Cafe arbeiteten Mitschüler das wir nachdem das Cafe geschlossen hatte und alles sauber war noch ein bisschen zusammen zu sitzen und den Restkuchen zu vernichten. Ich setzte mich gegenüber von Natsu der verkehrt herum auf dem Stuhl saß und genüsslich ein Stück Schoko Torte verdrückte. Lisanna schmachtete ihn dabei von der Seite an, bei diesem Anblick zog sich mein Magen merkwürdig zusammen. Warum bereitete es mir solche Bauchschmerzen wenn ich die beiden zusammen sah? Ich schob es einfach auf den Ball der heute Bekanntschaft mit meinem Hinterkopf gemacht hatte, bestimmt würde es helfen wenn ich morgen einfach mal ausschlafen würde, dann sieht die Welt schon wieder ganz anders aus. "Lucy?" wurde ich von Mira aus meinen Gedanken gerissen "J-Ja?" ich sah sie unsicher an "Geht es dir wieder gut? Levy hat mir erzählt das Natsu dich heute mit einem Ball erwischt hat" Wie süß, Mira machte sich doch tatsächlich Sorgen um mich, dabei kannten wir uns nicht mal eine Woche "Ja... ich denke schon, es brummt immer noch ein wenig aber ich denke wenn ich mich morgen ein wenig ausruhe ist es wieder weg." Lächelte ich ihr entgegen und sie lächelte zurück. Ich konnte mich glücklich schätzen so tolle Freunde gefunden zu haben. Gray der nun auch wieder zu uns kam setzte sich neben mich und legte mir locker einen Arm um die Schulter, Juvia durchlöcherte mich gerade zu mit einem giftigen Blick. "Ein Wunder das sie nicht Tod ist" lachte er "Natsu hat ja schon einen ganz schön kräftigen Wurf drauf" Nach einem "HEY" das von Natsu kam mussten alle darüber lachen und auch ich stimmte fröhlich ein.

Natsu bestand darauf mich noch nach Hause zu bringen, zum Leidwesen von Lisanna, da er wohl doch ein ziemlich schlechtes Gewissen mir gegenüber wegen der Ballattacke hatte. Als wir vor meiner Haustüre standen sah mich Natsu nochmal fröhlich grinsend an "Das ist ja lustig, ich wohne grad in der Straße davor, also auf der Rückseite dieser Häuserreihe" Okay, das war nun doch ein riesiger Zufall wie ich fand "Dann kann ich dich ja am Montag zur Schule abholen" Schlug er mir gleich drauf vor. Ich nickte nur leicht, wir verabschiedeten uns voneinander und ich betrat unser Wohnhaus. Vater stand wohl am Küchenfenster und hatte uns beobachtet, da er kurz darauf zu mir trat "Wer war denn dieser Junge Mann?" Ich erzählte ihm von meiner unfreiwilligen Begegnung mit dem Ball im Sportunterricht und das er einfach nur Sorge um mich hatte und deswegen nach Hause begleiten wollte. "So, So" War das einzige was darauf hin von meinem Vater kam und ich entschloss mich erstmal dazu eine heißes Bad zu nehmen. Nachdem ich nur in einem Handtuch gewickelt wieder im Zimmer stand wollte ich gerade meine Vorhänge zuziehen als ich zufällig in das gegenüberliegende Fenster sah, das nur ca. 10 Meter von meinem entfernt lag, und dort einen Kirschblütenfarbenen Haarschopf erblickte. 'Das ist doch jetzt ein Witz oder?' Natsu hatte gerade sein Shirt ausgezogen und ich schaffte es nicht meine Blicke von ihm abzuwenden. Er hatte einen gut durchtrainierten Körper und einige Bauchmuskeln zeichneten sich darauf ab. Ich merkte erst gar nicht das er sich zum Fenster gedreht hatte bis er mich vielsagend anlächelte und die Vorhänge zuzog. Das lies mich dann doch so zusammen zucken das ich meine Gardinen auch schnell vor das Fenster zog und ich mich mit hochrotem Kopf abwandte. Oh man, was war das bloß? Warum hatte ich so ein Kribbeln im Bauch als ich ihn da so stehen sah? Ich beschloss erst einmal mir neue Schlafsachen aus meinem Schrank zu holen und legte mich dann

ins Bett. An Schlaf war allerdings nicht so schnell zu denken da ich immer noch das Bild vom halb nackten Natsu im Kopf hatte und es mich jedes Mal aufs neue erröten ließ. Irgendwann schaffte ich es dann doch ins Land der Träume abzudriften.